

- **KMU-Verband**  
Winterthur und Umgebung  
Stadthausstrasse 14  
8400 Winterthur
- T 052 - 213 73 52
- [office@kmu-win.ch](mailto:office@kmu-win.ch)  
[www.kmu-win.ch](http://www.kmu-win.ch)

**PROTOKOLL der Vorstandssitzung**  
**von Mittwoch, 16. November 2022, 17.00 Uhr**  
**Stadthausstrasse 14, 4. Stock, Sitzungszimmer, 8400 Winterthur**

<b>Vorsitz</b>	Désirée Schiess
<b>anwesend</b>	James Beer, Bert Hofmänner, Bettina Oberhänsli, Peter Sturzenegger, Tatjana Widmer, Melanie Müller, Simone Pauchard (Gast), Urs Hofer
<b>entschuldigt</b>	Christian Maier
<b>Protokoll</b>	Renate Paz
<b>Traktanden</b>	gemäss nachstehenden Titeln

### **1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste**

Désirée Schiess begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Christian Maier hat sich abgemeldet und nimmt nicht an der heutigen Sitzung teil. Simone Pauchard nimmt bis zu ihrer offiziellen Aufnahme als Gast an den Sitzungen teil.

### **Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung 21.09.2022**

Das Protokoll vom 21. September 2022 wird genehmigt und verdankt.

## **2. Geschäftsstelle**

### **Infos aus der Geschäftsstelle**

#### **Allgemeine Infos**

Die Auswertung der Mitgliederumfrage 2022 ist noch in Bearbeitung, dazu hat ein erstes Treffen zwischen Bettina Oberhänsli, Désirée Schiess, Bert Hofmänner, Urs Hofer und Melanie Müller stattgefunden. Melanie Müller war bei Consulitve Treuhand und durfte dort das Abacus Buchhaltungsprogramm anschauen. Das Ergebnis war nicht zufriedenstellend, da eine Rechnungsstellung direkt aus dem Programm nicht möglich ist. Es ist wichtig, dass das zukünftige Buchhaltungsprogramm alles kann, was wir brauchen und der Arbeitsprozess dadurch vereinfacht wird. Ansonsten ist ein Wechsel zur KGV-Mitgliederverwaltungssoftware nicht angezeigt. Weitere Abklärungen folgen.

## **3. Vorstand**

### **Aufnahmen / Austritte**

Melanie Müller berichtet, dass wir für das Jahr 2022 bis heute Total 36 Eintritte und 20 Austritte verzeichnen. Für das Jahr 2023 haben wir bereits 5 Anmeldungen in petto. Christian Maier und Melanie Müller dürfen beim morgigen Neugründerapéro, welcher jährlich von House of Winterthur organisiert wird, den Verband vorstellen. Dies könnte uns ebenfalls neue Mitglieder bringen.

Seit der letzten Vorstandssitzung sind folgende Mitglieder vom Vorstand aufgenommen und bestätigt worden:

Juiced GmbH  
Max Schweizer AG  
Sanitas Service Center Winterthur  
Roland Strasser Digital Solutions  
Pfadi Winterthur Handball AG  
Musikkollegium Winterthur  
Mancuso Cristina  
Mario Hollenstein Architektur GmbH

Die folgenden Mitglieder haben seit der letzten Vorstandssitzung per 31.12.2022 ihren Austritt erklärt:

Adato AG  
Alex Wolf, Heilzentrum MANTAU  
Chäs Scherrer  
ewp AG Winterthur  
FORIN AG  
Qualist AG  
Schröckel AG  
Spuler Baugutachten  
Stie's Winterthurs Coiffeur

### **Estimate 2022**

Die aktuellen Zahlen zum Geschäftsjahr 2022 wurden dem Vorstand vorgängig verschickt. Erwartet wird ein Gewinn von ca. CHF 39'000.00

### **Budget 2023**

Das Budget 2023 wurde dem Vorstand ebenfalls vorab verschickt. Wir erwarten weniger Einnahmen bei den Mitgliedern der Berufsverbände, dafür eine Zunahme bei den Einnahmen der Einzelmitglieder. Im Budget wurden die Mehrausgaben für den Imagefilm und die einmaligen Kosten für einen Buchhaltungssoftwarewechsel (Initialaufwand) berücksichtigt. Ansonsten gab es nur minimale Korrekturen. Die verschiedenen Ressorts wurden angefragt, ob eine Veränderung gewünscht ist. Es kamen keine Rückmeldungen.

Im Budget 2023 wurde eine erneute Unterstützung der Startup-Nights in der Höhe von CHF 5'000.- berücksichtigt. Auf Anfrage hin, ob der Vorstand diese Unterstützung im Jahr 2023 wiederholen möchte, berichtet Bert Hofmänner vom Anlass. Aus seiner Sicht waren die Startup-Nights ein grosser Erfolg und ein wichtiger Anlass für den Wirtschaftsstandort Winterthur. Um 14.00 Uhr am Nachmittag war die Halle voll. Der Vorstand entscheidet sich, die Startup-Nights 2023 wiederum mit CHF 5'000.- zu fördern.

Bert Hofmänner sieht eher Probleme beim hohen zu erwartenden Gewinn. Désirée Schiess wäre für ein höheres Budget für politische Kampagnen. Urs Hofer merkt in diesem Zusammenhang an, dass es Sinnvoll ist, für Unerwartetes wie einen Rechtsstreit noch Reserven zu haben. Tatjana Widmer findet ebenfalls, dass der Betrag für politische Arbeiten erhöht werden soll. Peter Sturzenegger fragt nach, was die Ausgaben in der Höhe von CHF 4'000.00 beim Ressort Infrastruktur waren. Melanie Müller erläutert, dass es sich dabei um die Rekurse Frauenfelderstrasse und Tempo 30 rund um die Altstadt handle. Nach weiterem Austausch bitte der Vorstand die Geschäftsstelle das Budget wie folgt anzupassen:

- Konto 5010 Sitzungsgelder (Vorstand/Ressort) von CHF 5'000.- auf CHF 10'000.- erhöhen (Präsidialentschädigung)
- Konto 6300 Wahlen/Abstimmungen (Ressort Politik) von CHF 5'000.- auf CHF 15'000.- erhöhen
- Konto 6340 Projekte (Ressort Infrastruktur) von CHF 500.- auf CHF 7'500.- erhöhen

Nach diesen Anpassungen ist das Budget für den Vorstand gut und wird bewilligt. Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2022 werden Tatjana Widmer und Melanie Müller eruieren, ob für die 150 Jahr Feier des KMU-Verbandes bereits Rückstellung gemacht werden sollen.

### **Entschädigung Präsidium**

Désirée Schiess hat im Gespräch mit anderen Verbänden erfahren, dass die präsidiale Tätigkeit, losgelöst vom Sitzungsgeld, zusätzlich vergütet wird. Ihre Recherchen haben gezeigt, dass andere ca. CHF 2'000.- bis CHF 3'000.- bezahlen. Beim KGV werde ihr Einsatz mit ca. CHF 2'500.- pro Jahr vergütet.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass der Aufwand im Präsidium einiges grösser ist als sonst im Vorstand und findet ebenfalls, dass dieser Einsatz separat vergütet werden soll. Désirée Schiess könnte sich eine Entschädigung von ca. CHF 2'000.- vorstellen. Der Vorstand findet diese soll bei CHF 5'000.- liegen und beschliesst, dass Désirée Schiess ab 2023 die Entschädigung in der Höhe von CHF 5'000.- erhalten soll. Die genaue Verrechnungsform werden Tatjana Widmer und Melanie Müller mit Désirée Schiess noch besprechen.

Die Geschäftsstelle wird gebeten im Budget 2023 im Konto 5010 (Sitzungsgelder (Vorstand/Ressort) die Erhöhung um CHF 5'000.- abzubilden.

### **Stundensatz für Arbeiten aus dem Vorstand**

Auch wird der Stundensatz für spezielle Arbeiten aus dem Vorstand besprochen. Es macht Sinn, das vorhandene Know-How aus dem Vorstand zu nutzen, anstatt die Arbeiten auswärtig teurer zu vergeben. Daher beschliesst der Vorstand, für vorgängig bewilligte Projekte, wie beispielsweise eine Überarbeitung der Statuten, einen Stundensatz von CHF 150.-. Es soll jedoch auch weiterhin vieles mit ehrenamtlichen Stunden abgearbeitet werden.

### **Plattform Forum Winterthur**

Bereits beim ersten Treffen zur Auswertung der Mitgliederumfrage kam zwischen, Désirée Schiess, Bettina Oberhänsli, Bert Hofmänner, Urs Hofer und Melanie Müller die Plattform Forum Winterthur zur Sprache. Die Mitgliederumfrage hat gezeigt, dass den Mitgliedern nicht immer bewusst ist, was wir tun und wo wir uns engagieren. Wir müssen uns daher auf unseren Kanälen pointierter äussern und uns sichtbarer machen. Ob ein Instrument dazu, die Plattform «Forum Winterthur» sein soll, wird diskutiert.

Désirée Schiess und Melanie Müller wurden seitens der Handelskammer, welche die Seite betreibt, schon mehrfach aufgefordert, auch Inhalte für die Seite zu liefern. Weiter ergänzt Désirée Schiess, dass die ursprüngliche Zusammensetzung nicht mehr die Gleiche sei. Der HEV habe sich bereits vor längerem zurückgezogen und auch die Junge Altstadt überlege sich, ob sie weiterhin Teil davon sein möchte. Urs Hofer erklärt, wieso die Plattform gut und sinnvoll ist. Die Plattform «Forum Winterthur» ist aus dem Wahlkampf SR-Wahl 2014 entstanden. Bert Hofmänner hat die Seite erstellt und programmiert. Gemäss Bert Hofmänner ist die Anzahl Klicks ok, die Qualität könnte jedoch besser sein. Auch er findet, die Plattform sei geeignet, diese auch weil Leserbriefe im Landbote teils nicht publiziert werden. Gemäss Rückfrage beim Landbote werden Leserbriefe aber eigentlich immer publiziert, ausser bei politischen Themen, wenn der Redaktionsschluss (eine Woche vor Urnengang) nicht eingehalten ist.

Bettina Oberhänsli möchte das Thema zurückstellen. Sie weist darauf hin, dass dies im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Kommunikationsstrategie behandelt werden könne.

### **Rückblick Startup-Nights**

Wurde unter Traktandum Budget 2023 vorgezogen und von Bert Hofmänner erläutert.

#### **4. Ressort Infrastruktur**

##### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

Peter Sturzenegger spielt dem Vorstand 1:1 die Bandansage der Baupolizei ab. Ruft man um 14:00 Uhr an, kommt ein Band mit folgenden Öffnungszeiten: Die telefonische Erreichbarkeit ist von 9:00 – 12:00 Uhr, Montag bis Freitag. Der Schalter ist hingegen wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr (freitags reduziert bis 16:00 Uhr). Warum der Schalter bessere Öffnungszeiten hat als die telefonischen Anfragen ist uns schleierhaft und auch nicht zeitgemäss. Wir sind der Meinung, dass dies nicht tragbar ist und wir mit unseren KMU-Anliegen eine bessere Erreichbarkeit fordern können. Wenn der Schalter schon besetzt ist, sollten dieselben Zeiten auch für telefonische Anfragen gelten. Dies ist ein Punkt für die nächste Bauaussprache.

##### **Stand: Rekurs Tempo 30 auf Hauptverkehrsachsen**

Wird nicht weiterverfolgt.

##### **Stand: Stimmrechtsbeschwerde Frauenfelderstrasse**

Urs Hofer stellt weniger Kommunikationsbereitschaft seitens Stadt fest. Zudem wird vieles als gebunden erklärt. Mit der neuen Gemeindeordnung wurde die eigene Kompetenz höher und viele Projekte wurden zurückgezogen da sie nicht mehr dem Volk vorgelegt werden müssen sondern wurden unter dem Mäntelchen der neuen Kompetenzordnung als gebunden erklärt. Die Stimmrechtsbeschwerde Frauenfelderstrasse wurde vom Bezirksrat abgewiesen und nun an die nächsthöhere Instanz weitergezogen, obwohl die Chancen auf Erfolg schlecht stehen. Dennoch sei es wichtig, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung stattfinde.

#### **5. Ressort Kommunikation/Netzwerk**

##### **Allgemeine Infos aus dem Ressort**

Bettina Oberhäsli erläutert, wie bereits vorgängig angesprochen, dass das erste Treffen zur Auswertung der Mitgliederumfrage stattgefunden habe. Die Resultate daraus sollen im Dezember-Newsletter aufgezeigt werden. Sie findet es wichtig und sinnvoll, dass der Verband eine klare Kommunikationsstrategie erhält. Der Vorstand ist sich einig, dass dieses Projekt im kommenden Jahr angegangen werden soll. Désirée Schiess findet es gut, dass wir mit diesem Instrument eine Art Fahrplan (wo kann gerade aktuell etwas publiziert werden, weil es Sinn macht aus den aktuellen Themen heraus) erhalten. Dazu soll an jeder Vorstandssitzung das Traktandum «was kann aktuell kommuniziert werden» geführt werden. Bert Hofmänner würde zudem gerne mit kleinen Videos anfangen. Diese wären eine einfache Art, um schnell und aktuell über Facebook und LinkedIn zu kommunizieren.

Der Landbote-Apéro findet am 31. Januar statt. Die genaue Zeit wird Bettina Oberhäsli dem Vorstand noch mitteilen. Wir laden ein aber treffen uns in den Räumlichkeiten des Landboten. Urs Ellenberger begrüsst ein solches Treffen sehr. Dies fördere auch das Verständnis bei den jüngeren Journalisten die evtl. ein falsches oder kaum ein Bild davon haben, was KMU leisten. Der Apéro soll also nicht nur Plausch sein, sondern auch Substanz haben. Das Organisatorische bezüglich Getränke und Verpflegung liegt bei der Geschäftsstelle (Wein, Wasser, Bier, grosse Sandwiches analog dem letzten Apéro, welcher vom Landbote organisiert wurde)

##### **KMU-MAX**

Die Planung läuft. Morgen findet ein erstes Treffen mit den Verantwortlichen vom Casinotheater statt. Melanie Müller erläutert kurz, dass die Ausgaben für den KMU-MAX 2022 bei rund CHF 39'000.- und die Einnahmen bei rund CHF 15'000.- lagen. Zum Thema Gewinner-Plaketten kann allenfalls an der nächsten Sitzung mehr gesagt werden.

## **KMU-Date**

Unter diesem Traktandum erläutert Désirée Schiess dem Vorstand die Idee vom «KMU-Date», welche von Karin Leuch stammt. Karin Leuch ist auf Désirée Schiess und Melanie Müller zugekommen und hat ihr neues Konzept «KMU-Date - Unternehmertum Miterlebt» präsentiert. Ziel dabei ist es, die Firmen zu präsentieren und den Berufsnachwuchs zu fördern. Gleichzeitig ist es auch ein PR-Anlass für die jeweilige Firma. Wir haben Karin Leuch unsere Unterstützung zur Durchführung des Pilot-Projekts zugesichert. Hierbei geht es uns in erster Linie darum, einen Beitrag zur Nachwuchsförderung zu leisten. Das erste KMU-Date findet somit am 23. Januar 2023 bei der BWT Bau AG statt. Vor Ort sollen Lehrlinge über ihren Entwicklungsweg berichten und eine junge Sängerin wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Wenn der Pilot ein Erfolg wird, kann ein Unternehmen sein eigenes «KMU-Date» bei Karin buchen. Es wird verschiedene Pakete geben. Désirée Schiess wird die Idee auch noch beim KGV vorstellen. Der Vorstand findet dieses neue Format spannend. Wir werden unsere Mitglieder im Dezember-Newsletter zur Teilnahme einladen.

## **150-Jahrfeier KMU-Verband**

Die 150 Jahrfeier findet im 2024 statt. Das Traktandum wird verschoben. Vorgängig soll dazu eine Sitzung zwischen Désirée Schiess, Simone Pauchard und Melanie Müller stattfinden.

## **6. Ressort Arbeitgeberbelange/Bildung**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

James Beer berichtet von der Sitzung der Kommission Arbeitsmarkt, an welcher er teilgenommen hat. Man verzeichne eine der tiefsten Arbeitslosenquote von 1,6% in Zürich und 1.5% in Winterthur, seit Jahren. Im Raum Winterthur gibt es viele offene Stellen im Baufach, Köche, Service gefolgt von Verkauf, Reinigung und Hilfskräften. Bei den Arbeitssuchenden aus der Ukraine sei die Herausforderung die sprachliche Barriere und die Probleme mit der Unterbringung und den Gastfamilien. Die diesbezüglichen Anfragen beim RAV war viel tiefer als erwartet. Der Arbeitsmarkt sei grundsätzlich gut. Nach der Schule finden 95 % der Schüler eine Lehrstelle oder nach dem 10. Schuljahr eine Anschlusslösung, was ein hoher Anteil ist.

Aus der Sitzung im Ressort Arbeitgeberbelange berichtet er, dass aufgrund des Fachkräftemangels ein aktives Abwerben mittels höheren Lohnes, Teilzeitpensum und Homeoffice stattfinde. Firmen versuchen jedoch die allgemeinen Lohnrunden tief zu halten (der Teuerungsausgleich in der besagten Runde liegt bei 2.5 – 3%, im Gastgewerbe ist er bei ca. 4%) da man nicht sagen kann, wie der Markt in ein paar Jahren sein werde.

Désirée Schiess war heute an der Beiratssitzung vom Läbesruum. Nicoline Von Lösecke vom Departement Soziales berichtete über so wenige neue Sozialfälle wie noch nie. Die tatsächlichen Sozialfälle sind solche, die nicht mehr aus dem Haus kommen und oder langjährig schon arbeitslos sind. In Zürich werden bereits Stellen abgebaut, in Winterthur aufgrund der Flüchtlingssituation noch nicht.

## **7. Ressort Politik**

### **Allgemeine Infos aus dem Ressort:**

Politisch laufe im Moment nicht wahnsinnig viel Brennendes. Urs Hofer berichtet, dass der Energieplan zukünftig wichtig sein werde. Der Energieplan sei im Moment nicht mehr als eine Absichtserklärung auf Papier, denn die Planung beinhalte weder Kosten und Machbarkeit. Niemand ist gegen das Fernwärmenetz, aber es gibt zwei Punkte, die dagegensprechen: Es soll in Zukunft weniger Abfall geben widerspricht dem, dass Abfall das Netz füttern wird. Der 2. Punkt ist der CO2 Ausstoss bei der Verbrennungsanlage. Stadtwerke werde dafür mehr Stellen aufbauen, welche auch finanziert werden müssen. Geschehen wird dies wiederum über Gebühren und Steuern. Im Budget 2023 der Stadt wird es wenig Veränderung geben.

Die im Vorjahr budgetierten Mehreinnahmen von 120 Millionen sind auf Grund der beantragten Stellen schon wieder ausgegeben. Eine Prognose fehle. Auch wurden für Stadtwerk oder für die Sanierung der Pensionskasse der Stadt keine Rückstellungen vorgenommen. Urs Hofer geht von weiteren Steuererhöhungen aus.

### **Vorstellung Idee zu neuem Leitbild Wahlen**

Urs Hofer zeigt dem Vorstand den neuen Entwurf vom überarbeiteten Leitbild Wahlen des KMU-Verbandes. Bei den Personenwahlen sollen grundsätzlich härtere Kriterien gelten. Dies bedeutet auch einen aufwändigeren Selektionsprozess mit Kurzinterviews. Weg von Tickets, hin zu Empfehlungen. Désirée Schiess befürwortet, dass Personen empfohlen werden und nicht einfach Tickets unterstützt werden. Es wird vermutlich etwas Kritik geben, aber darauf können wir uns einstellen. Der Vorstand begrüsst den Entwurf des Leitbildes und die Idee mit den Interviews. Dieses Vorgehen kann für die nächsten vier Jahre beibehalten werden, um anschliessend wieder darüber zu entscheiden oder Anpassungen vorzunehmen.

### **Kantonsratswahlen 2023**

Die Meldung der Kandidierenden mit KMU-Verbindung an den KGV, wurde von der Geschäftsstelle gemacht. Die Kandidierenden mussten die Unterlagen selbst einreichen. Von der Mitte und der GLP haben wir keine einzige Meldung erhalten. Nun sollte diese Kampagne ohne unser weiteres Zutun laufen.

### **KMU-Apéro «Speed-Date» / inkl. Winterthur-Land?**

Den KMU-Apéro im Januar führt Urs Hofer mit den Kandidierenden wiederum in Form eines Speed-Date durch. Zu diesem Speed-Date laden wir nur diejenigen ein, die wir an den KGV gemeldet haben, resp. sich auch bei uns gemeldet haben (FDP & SVP Liste) plus die Kandidierenden von Ruedi Meier (Winterthur-Land). Die Einladung zum Speed Date erfolgt über eine Doodle-Einladung. Der Ablauf wird ähnlich sein wie im Januar 2022. Die neuen Kriterien vom überarbeiteten Leitbild 2023 – 2027 werden erst ab 2023 angewendet.

## **8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes**

Melanie Müller informiert die Ressortleiter\*innen über den Redaktionsschluss für die Ressortberichte. Dieser ist am 6. Januar 2023. Dazu folgt noch ein Email mit den Details an alle Ressortleiter\*innen.

### **Winterthur 2040 Klimaneutral**

An der vergangenen Bauaussprache wurde vereinbart, dass zur Ausarbeitung der ökologischen Kriterien bei Ausschreibungen ein gemeinsames Treffen mit Désirée Schiess und Beat Baltensperger stattfinden soll. Da hier nichts geschah hat Désirée Schiess via Nicole Zumstein nochmals nachgefasst, worauf dann von Christine Ziegler ein Rückruf kam. Das Gespräch war sehr ernüchternd, denn gemäss Christine Ziegler sei man im Prozess bereits in Schlusspurt. Désirée Schiess hat daraufhin interveniert und ein Treffen gefordert. Nun findet dieser Austausch auf Druck am 6. Dezember statt. Die Unterlagen zur Vorbereitung sollten bis 17.11. bei Désirée Schiess eintreffen.

Bert Hofmänner spricht nochmals das Klimatreffen von Anetta Steiner an. Wenn es konkret um das Thema Försterhaus gehe, werde er sich einbringen. Bei allen anderen Belangen verweise er «agil-mobil» welche uns bei Verkehrsthemen vertritt.

Désirée Schiess informiert den Vorstand über die Einladung zum «Industriemorgen», eine Einladung, welche wir von der Handelskammer erhalten haben und stellt dem Vorstand frei, daran teilzunehmen.

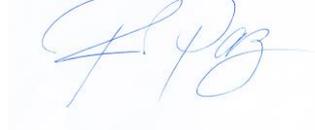
Die Vorstandssitzung schliesst um 19: 30 Uhr.

### 9. Nächste Termine

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| - 09. Dezember 2022: | Stille-Kracht        |
| - 19. Januar 2023:   | Neujahrsapéro im Hol |
| - 23. Januar 2023:   | KMU-Date bei BWT Bau |
| - 24. Januar 2023:   | KMU-Apéro            |
| - 22. Februar 2023:  | Vorstandssitzung     |

Winterthur, 29. November 2022

Die Protokollführerin:



Renate Paz

Die Geschäftsführerin:



Melanie Müller

## Pendenzenliste

<b>Wer</b>	<b>Was</b>	<b>Termin</b>
Vorstand	Umwelt-Papier z.H. GV	April 2023
Urs Hofer	Statuten überarbeiten	Dezember 2022
Urs Hofer	Leitbild Wahlen fertigstellen	Dezember 2022
Christian Maier	Schulen und schnuppy.ch wie weiter	zeitnah
Désirée Schiess	Fragt bei Katrin Cometta betreffend den Elektro-Aufladestationen nach.	zeitnah
Peter Sturzenegger Christian Maier	Vorstoss formulieren mit konkreten Forderungen betreffend Öffnungszeiten Baupolizei, um im Stadtparlament zu platzieren.	
Christian Maier Urs Hofer	Verfasst Update für den Dezember-Newsletter betreffend Frauenfelderstrasse	Anfang Dezember
Bettina Oberhänsli	Bekanntgabe Zeit Landbote-Apéro	Mitte Januar
Bert Hofmänner	Absage zu Teilnahme am neuen Verkehrsgipfel von Annetta Steiner am 19.11.2022	
Geschäftsstelle	Neues Traktandum «was kann kommuniziert werden»	Februar
Bettina Oberhänsli	Inhalt für Newsletter / Auswertung Umfrage	zeitnahe
Bettina Oberhänsli	Kommunikationsstrategie z.H. Vorstand	April 2023